



77
DE

FACTS

Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

ISSN 1681-2107

Die Vorteile guter Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen am Arbeitsplatz für die Unternehmen

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sind nicht nur gesetzliche und gesellschaftliche Pflicht, sondern zudem auch gut für die Unternehmen. Die Unternehmen wissen, dass Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit nicht nur arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen zu vermeiden helfen, sondern auch ein wichtiger Grundpfeiler jedes erfolgreichen Unternehmens sind.



Warum sind Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit ein unverzichtbarer Bestandteil guter Unternehmensführung?

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit:

- unterstreichen die soziale Verantwortung des Unternehmens,
- schützen und steigern Markenimage und Markenwert,
- tragen zur Maximierung der Produktivität der Arbeitnehmer bei,
- stärken das Engagement der Mitarbeiter für das Unternehmen,
- tragen zu einer kompetenteren, gesünderen Belegschaft bei,
- senken Betriebskosten und verringern Betriebsstörungen,
- ermöglichen den Unternehmen die Einhaltung der Erwartungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
- geben den Beschäftigten Anreize, länger erwerbstätig zu bleiben.

Jedes Unternehmen kann sich durch Investitionen in Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz wichtige Vorteile sichern. Schon durch einfache Verbesserungsmaßnahmen lassen sich Wettbewerbsfähigkeit, Rentabilität und Mitarbeitermotivation deutlich steigern. Die Einführung eines

Die Grundprinzipien von Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

- Engagement und Führungsrolle bei der Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Wirksame Maßnahmen und Verfahren für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Proaktive Risikobewertungsprogramme
- Geschulte, qualifizierte Arbeitnehmer
- Wirksame Risikobeherrschungsmaßnahmen
- Kontinuierliche Überwachungs- und Prüfungsprozesse

Systems für Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement bietet einen wirksamen Rahmen zur Vorbeugung bzw. Minimierung von Unfällen und Erkrankungen.

Die Grundprinzipien eines guten Sicherheits- und Gesundheitsschutzsystems am Arbeitsplatz gelten zwar für jede Organisation, doch sind die wirtschaftlichen Triebkräfte bei großen und kleinen Unternehmen sehr unterschiedlich.

Großunternehmen

Gute Unternehmen wissen seit langem um die Bedeutung von Image und Renommee.

Die Wochenzeitschrift *The Economist* meint dazu Folgendes: „Unternehmen, die auf ihre ‚Triple-Bottom-Line‘⁽¹⁾ achten, schlagen ihre weniger gewissenhaften Wettbewerber am Aktienmarkt.“ Von Großunternehmen wird erwartet, dass sie in der Organisationsführung noch höhere Standards und ein höheres Maß an Transparenz in ihrem Berichtswesen anlegen. Die Kombination der Tätigkeit in einer marktorientierten Volkswirtschaft innerhalb einer Gesellschaft, die risikobewusster denn je ist, bedeutet, dass zahlreiche Unternehmen sich heute der weit reichenden Vorteile bewusst sind, die sich erzielen lassen, indem sie ein leistungsfähiges System für Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in ihr weltweites Geschäftsmodell integrieren. Hierzu zählen:

- Verbesserungen von Image, Markenwert und Ruf des Unternehmens,
- Einhaltung der Verpflichtungen im Bereich der sozialen Verantwortung des Unternehmens,
- Wahrung und Förderung des Vertrauens der Investoren,
- Entwicklung positiven Engagements der beteiligten Akteure.

„Der Vorstand ist sich bewusst, dass sowohl die Leistung des Unternehmens als auch deren Wert für die Interessenträger durch die Leistungen des Unternehmens im Bereich von Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit beeinflusst werden. Daher müssen Geschäftsführung und sämtliche Mitarbeiter Sicherheits- und Gesundheitsschutzfragen positiv aufgreifen.“ Hauptgeschäftsführer, Uniq plc (Lebensmittelsektor)

Gegenstand der sozialen Verantwortung des Unternehmens ist, wie ein Unternehmen die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Folgen seines Handelns in seiner Geschäftstätigkeit berücksichtigen kann. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit können bei der Umsetzung dieser Prinzipien eine wichtige Rolle spielen. Von besonderer Bedeutung sind:

- die Einbeziehung von Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in übergeordnete Initiativen für die Organisationsführung,
- Maßnahmen, durch die gewährleistet wird, dass Risiken für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit von Auftragnehmern und Lieferanten angemessen berücksichtigt werden,
- andere Unternehmen durch gegenseitigen Druck (peer pressure) zu Verbesserungen in Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit zu bewegen.

Produktivität und Effizienz

Eine zentrale Verpflichtung der EU auf der Grundlage der Lissabon-Strategie⁽²⁾ lautet, Beschäftigungs- und Produktivitätssteigerungen durch höhere

(1) Die „Triple-Bottom-Line“ schließt ein breites Spektrum von Werten und Kriterien zur Messung des betrieblichen (und gesellschaftlichen) Erfolgs sowie des wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Erfolgs ein (http://en.wikipedia.org/wiki/Triple_bottom_line).

(2) Siehe Website: http://ec.europa.eu/growthandjobs/pdf/COM2005_024_en.pdf.

Wettbewerbsfähigkeit gleichrangig zu behandeln. Die Kosten von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten in EU-15 belaufen sich auf 2,6 % bis 3,8 % des BIP. Neben der Verringerung von Unfällen und Erkrankungen lassen sich auch Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen durch folgende Maßnahmen erzielen:

- Steigerung der Motivation, Zusammenarbeit und Arbeitsmoral der Mitarbeiter,
- produktivere Arbeitnehmer und effizientere Arbeitsmethoden,
- Minimierung ungeplanter Kosten durch wirksame Kontinuitätsplanung im Unternehmen,
- höhere Qualität des Einstellungs- und Mitarbeiterbindungsprozesses,
- Senkung der Versicherungsprämien,
- Verringerung der möglichen Risiken straf- oder zivilrechtlicher Klagen.

Durch Investitionen in gute Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen bei der Arbeit lässt sich ein Rentabilitätsfaktor von bis zu 12:1 (12 EUR Gewinn je 1 investiertem EUR) erreichen.

„Es besteht ein eindeutiger und direkter Zusammenhang zwischen dem sozialen Verhalten eines Unternehmens und seinem Ruf, Absatz, Markenwert und Gesamtwert. Diese Korrelation (und die daraus resultierenden Folgen) nehmen mit steigender Unternehmensgröße und steigendem Wert der Marke noch zu.“
Leipzig^(*).

Kleinunternehmen

Auch zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen erkennen zunehmend die Kosten mangelhafter Sicherheit und mangelhaften Gesundheitsschutzes bei der Arbeit und die Vorteile leistungsfähiger Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen bei der Arbeit. Am deutlichsten werden diese durch:

- Erfüllung der Anforderungen der Firmenkunden an Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, um Aufträge erhalten und sichern zu können,
- Vermeidung von Betriebsunterbrechungen und des Verlusts wichtiger Mitarbeiter,
- Motivation der Mitarbeiter und Aufrechterhaltung ihres Engagements,
- Verfügbarkeit und Bezahlbarkeit der Versicherungsdeckung.

Neue und im Wachstum begriffene Unternehmen, die ein aktives und nachhaltiges Unternehmenswachstum und Stabilität anstreben, erkennen, wie ihre Leistungsfähigkeit im Bereich von Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit einen Beitrag hierzu leisten kann. Vor allem bei der Erfüllung der Vorgaben der Kunden hinsichtlich Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit ist dies außerordentlich wichtig.

„Vorteile sind nicht nur eine höhere Arbeitsmoral der Mitarbeiter und ein geringerer Krankenstand, sondern auch die Kundenbindung kann dadurch wesentlich verbessert werden, und wir können uns bei der Akquisition neuer Kunden nachhaltig profilieren und die Expansion unseres Unternehmens fördern.“
John Purnell, Regionaldirektor, Cougar Automation Ltd

Die Notwendigkeit eines verantwortungsbewussten Verhaltens der Unternehmen führt dazu, dass entsprechende Anforderungen auch an ihre Lieferanten gestellt werden. Investitionen in gute Standards für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und damit auch dessen Fähigkeit, vorhandene Kunden zu binden und neue Geschäftsabschlüsse zu tätigen.

Produktivität und Arbeitnehmer

Mangelhafte Leistungsfähigkeit in Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit wirken sich bei Kleinunternehmen unverhältnismäßig stark aus. Die Personal- und Unternehmenskosten eines tödlichen Arbeitsunfalls, eines Brandes oder eines umfangreichen Rechtsstreits sind offenkundig. Rund 60 % aller Unternehmen, bei

denen es aus solchen Gründen zu Betriebsunterbrechungen von mehr als neun Tagen Dauer kommt, müssen ihre Tätigkeit einstellen. Unternehmen, die hier gut abschneiden, können dagegen Produktivitätsvorteile erzielen, zum Beispiel:

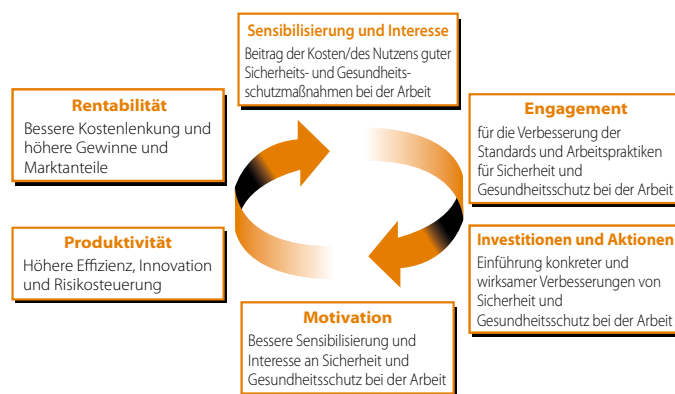
- sicherere Arbeitsmethoden, mit denen die Arbeiten zudem schneller und mit weniger Personal erledigt werden können,
- weniger Unfälle, Zwischenfälle und Berufskrankheiten, z. B. Halbierung des Krankenstandes,
- maximale Erfolge bei Einstellung, Motivation und Bindung der Mitarbeiter.

Versicherungen

Eine Unternehmenstätigkeit ohne ausreichende Versicherungsdeckung ist gesetzwidrig, allerdings steigen die Prämien immer weiter, und geeignete Versicherungen werden rarer. Die Arbeitsversicherungskosten variieren je nach Branche. Bei Bürotätigkeiten liegen die Prämien bei unter 0,5 % der Lohnkosten, im verarbeitenden Gewerbe allerdings mit rund 5 % deutlich höher. Im Baugewerbe, beispielsweise bei Dachdeckern, werden Sätze von bis zu 15 % erreicht. In den meisten Ländern werden deutliche Zu- oder Abschläge auf diese „Listentarife“ berechnet, und zwar je nach Versicherungssystem, wobei Betriebe, die gut abschneiden, deutliche finanzielle Einsparungen erzielen können, während Betriebe, die schlecht abschneiden, Prämienzuschläge zahlen müssen.

Die praktische Umsetzung

Die Botschaft ist eindeutig: **Gute Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen bei der Arbeit bedeuten geschäftlichen Erfolg.** Es ist im Interesse der Unternehmen, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in das Unternehmensmanagement einzubinden und die zentralen Entscheidungsträger innerhalb des Unternehmens hierfür zu sensibilisieren.



Erwarten Ihre Kunden, Investoren und Banken ein verantwortungsvolles und klares Risikomanagementkonzept für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit? Würde bei einem Zwischenfall der Geschäftsbetrieb Ihres Unternehmens unterbrochen? Könnten Sie günstigere Versicherungstarife oder höhere Produktivität nutzen? Wenn Sie eine dieser drei Fragen mit „Ja“ beantworten können, dürften Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit auch in Ihrem Unternehmen einen zentralen Faktor auf dem Weg zu mehr unternehmerischem Erfolg darstellen.

Weitere Informationen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit finden Sie unter: <http://osha.europa.eu/topics/business/performance>

Weitere Informationen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit in finden Sie für Deutschland unter: <http://de.osha.europa.eu/>, http://de.osha.europa.eu/news/neues/1_quartal_2008/news_article.2008-01-02, http://www.bge.de/asp/dms.asp?url=/bge/scha4_07/6.htm; für Österreich: <http://www.auva.net>

(*) D. Leipziger (2001), *SA8000: The definitive guide to the new social standard*, Financial Times Prentice Hall.

Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Gran Vía, 33, E-48009 Bilbao

Tel. (+ 34) 94 479 43 60, Fax (+ 34) 94 479 43 83

E-Mail: information@osha.europa.eu

